




KEIN BOCK AUF STERBEN!



Wehrpflicht durch die Hintertür? – Nicht mit uns!

Ab 1. Januar 2026 gilt das neue Wehrpflichtgesetz:

-  Alle 18-Jährigen bekommen ungefragt Post von der Bundeswehr
-  Männer müssen verpflichtend antworten
-  Für alle Männer ab Jahrgang 2008 wird eine Zwangsmusterung eingeführt

Die Regierung nennt das „freiwillig“.
In Wirklichkeit geht es um Erfassung, Druck – und Wehrpflicht durch die Hintertür.

Warum viele Menschen Angst haben – völlig zu Recht:

Verantwortungslose Politiker reden von „Kriegstüchtigkeit“.

Während weltweit Konflikte eskalieren, soll Deutschland aufrüsten, statt über friedliche Lösungen zu verhandeln.

Viele junge Menschen fragen sich:

„Werden wir irgendwann wirklich in einen Krieg geschickt?“

 Du hast ein Recht, Nein zu sagen!



Bild: Wikimedia Commons

Du willst den Wehrdienst verweigern? – Das ist dein Recht.

„Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden.“ Das entscheidet nicht die Regierung – das garantiert das Grundgesetz (Art. 4 Abs. 3).

Auch die UN haben die Kriegsdienstverweigerung als Menschenrecht anerkannt.

So funktioniert die Kriegsdienstverweigerung

1. Informiert bleiben: Hol dir unabhängige Infos, zum Beispiel bei:
2. Kante zeigen: Formuliere offen, warum du keinen Dienst an der Waffe willst.
3. Stark bleiben: Sei vorbereitet, falls eine Gewissensprüfung folgt.



Mehr Infos zur einzigen konsequenten Friedenspartei Deutschlands – im Bund und in Brandenburg unter: www.bsw-vg.de und www.bb.bsw-vg.de

Bündnis **Sahra**
Wagenknecht

BSW Landesverband
Brandenburg